



„bey Durchlesung dieser Zeilen erinnere Dich...“ –  
Kommunikation damals und heute.

## Ein interaktiver Workshop für Schulklassen (Klassenstufe 4 – 8)

Dieser Workshop entführt die Schülerinnen und Schüler ins gesellschaftliche Leben des 18. und frühen 19. Jahrhunderts in Potsdam.

Anhand ausgesuchter Exponate erfahren sie etwas über die Kommunikation in dieser Zeit, etwa aus dem Briefwechsel Friedrichs des Großen und seiner Schwester Wilhelmine.

Gesellenbriefe geben Aufschluss über die Ausbildung junger Menschen in der damaligen Zeit und auch die Poesiealben – vergleichbar mit den heutigen beliebten Freundschaftsbüchern – gewähren einen interessanten Einblick in die gesellschaftlichen Verhältnisse der jungen bürgerlichen Menschen.

Und nicht zuletzt kann untersucht werden, unter welchen Bedingungen die ärmsten Kinder der Gesellschaft, am Beispiel der Bewohner des Großen Militärwaisenhauses, aufwachsen mussten.

**Caroline Flüh**, Kinderbuchautorin, stand bei der Vorbereitung dieses besonderen Workshops mit Rat und Tat zur Seite und hat ihre Erkenntnisse und Forschungsergebnisse einfließen lassen, die sie in Vorbereitung auf ihre beiden Jugendromane „Diebstahl im Waisenhaus“ und „Geheimnisse am Hof“ zusammen getragen hat.

**Anke Stemmann**, Museumspädagogin am Potsdam Museum, hat diesen Workshop mit vorbereitet und führt ihn zusammen mit interessierten Schulklassen in der facettenreichen Ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte durch.

Dauer: 2 Stunden / Eintritt: 3 €/Kind

Anmeldungen unter Tel. 0331/289 6821 (Sekretariat) oder  
[Museumspaedagogik-pm@rathaus.potsdam.de](mailto:Museumspaedagogik-pm@rathaus.potsdam.de)

Adresse:  
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte  
(Altes Rathaus)  
Am Alten Markt 9  
14467 Potsdam  
Tel. 0331/289 6868 (Kasse)

Im Internet:  
[www.potsdam.de/potsdam-museum](http://www.potsdam.de/potsdam-museum)

POTSDAM.  
EINE STADT MACHT  
GESCHICHTE  
STÄNDIGE AUSSTELLUNG